

## Presse-Information

Mainova AG  
Konzernkommunikation  
Volker Wasgindt  
Solmsstraße 38  
60486 Frankfurt  
Telefon 069 213-25491  
E-Mail [v.wasgindt@mainova.de](mailto:v.wasgindt@mainova.de)  
Internet [www.mainova.de](http://www.mainova.de)

Frankfurt am Main, 01.09.2023  
Seite 1

### **Mainova erwirbt Mehrheitsbeteiligung an Solea**

Die Mainova AG übernimmt 74,9 Prozent der Geschäftsanteile an dem Projektentwickler und Photovoltaik-Generalunternehmer Solea AG. Die Verträge wurden am Donnerstag (31.8.) in Frankfurt am Main unterzeichnet.

Mainova möchte mit der Transaktion ihr Geschäftsfeld und Know-how im Wachstumsmarkt der Erneuerbaren Energien signifikant ausbauen. Das gilt insbesondere für die Photovoltaik-Projektentwicklung und für die Realisierung von großen Solar-Anlagen. Das Unternehmen Solea aus dem bayrischen Plattling mit rund 30 Mitarbeitern verfügt über eine langjährige, hohe Expertise bei Solarstromprojekten. Zukünftig wird Solea von der Unterstützung und dem Netzwerk der Mainova profitieren.

Mainova-Vorstand Martin Giehl sagt über die Transaktion: „Unsere Beteiligung an der Solea stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein im Rahmen unserer Erneuerbare-Energien-Strategie dar. Die Zusammenarbeit mit unserem Partner wird es uns ermöglichen, unser Erzeugungsportfolio weiter umfassend auszubauen. Dabei setzen wir auch auf die Solea-Mannschaft und deren langjährige Kompetenz. Gemeinsam leisten wir künftig damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.“

Der Solea-Vorstandsvorsitzende Anton Schweiger ergänzt dazu: „Auf Basis unserer guten Unternehmensentwicklung in den letzten Jahren und angesichts der stetig zunehmenden Nachfrage nach Photovoltaikanlagen, insbesondere mit integrierten Stromspeichern und Elektrolyse zur Wasserstofferzeugung, sieht die Solea sehr optimistisch in die Zukunft. Mit Mainova haben wir nun einen starken Partner an unserer Seite für die anstehenden großen Aufgaben und für die langfristige Sicherung der Arbeitsplätze am Standort Plattling sowie den Erhalt und Ausbau von Kundenbeziehungen.“

Über die Details der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung.

#### **Über die Solea AG**

Seit 2007 entwickelt die Solea, mit Firmensitz in Plattling (Bayern), Konzepte und Lösungen für den effizienten Einsatz erneuerbarer Energien und leistet somit einen deutlichen Beitrag zur umweltverantwortlichen Energiewende. Dabei steht das Unternehmen für höchste Qualität von der Planung und Entwicklung bis hin zur Wartung von Solarstromprojekten in jeder Größe. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung kann die Solea zuverlässig und schnell Projekte umsetzen. Mit einer Projektleistung von über 450 MW installierten Photovoltaikprojekten ist das Unternehmen einer der führenden Komplettanlagenanbieter der Photovoltaikbranche in Deutschland

#### **Über die Mainova AG**

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2022 einen bereinigten Umsatz von fast 4,5 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.